

Juli - Oktober 2026

# GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl

13.09.  
Gemeindefest  
Seite 13

09.10.  
Kinder-Orgeltag  
Seite 14

  
**Niehl Riehl**  
Evangelisch in Köln



Grußwort	3
Aus dem Pfarrbüro	4-5
Aus dem Gemeindebüro	6-7
Beerdigungsbegleitung gesucht	7
Aus der Diakonischen Arbeit - Suchthilfe 60+	8-9
Aus dem Veranstaltungsprogramm	10-14
Regelmäßige Angebote in der Gemeinde	15
Gottesdienstplan Juli - Oktober 2026	16-17
Veranstaltungskalender Juli - Oktober 2026	18
HandyAktion-NRW	19
Aus der Kinderkirche	20
Familiengottesdienst & Begegnungssonntag	21
Aus dem Projekt: Konfirmation2026	22
Aus der Kirchenmusik	23
Aus der Gemeindearbeit	24
Aus der Jugendarbeit	25
Aus der Seniorenarbeit	26
Aus der Schlenderhaner Straße	27
Aus dem Presbyterium	28-29
Amtshandlungen   Impressum	30
Kinderseite	31
Kontakt	32

### Aus Kleinem kann Großes entstehen

Der vergangene Frühling ist eine spannende Zeit gewesen, in der ich die Gemeinde und neue Menschen kennenlernen durfte.

Aus vielen Gesprächen ist der Samen neuer Ideen, Bekanntschaften und Freundschaften gewachsen. Ich bin dankbar für die Begegnungen, die mir Ermutigung und Unterstützung in meiner neuen Aufgabe gegeben haben, in der es noch viel zu lernen und zu entdecken gibt. Ich möchte der gesamten Gemeinde für den offenen und herzlichen Empfang danken!

Wenn der Frühling sich dem Sommer zuneigt, genießen wir das wachsende Licht und die länger werdenden Tage. Ich denke an die Aufgaben in der Gemeinde wie an ein ständiges Entzünden von Lichtern in einer Welt, die sich derzeit oft dunkel anfühlt. Kleine Flammen und Lichtfunken können zusammen zu einem leuchtenden Strahlen heranwachsen, das unseren Weg erhellt. Auch wenn einmal eine Flamme erlischt, wird irgendwo immer eine neue entzündet.

Ich schreibe diese Zeilen in der Pfingstzeit. Die erste Gruppe der Apostel begann nach dem Erlebnis des Pfingstwunders ihre Arbeit, durch die nach und nach die weltweite christliche Kirche entstand. Ein Geschenk des guten Gottes ist, dass er uns damals wie auch heute nicht mit unseren Anstrengungen allein lässt, sondern uns den Heiligen Geist



als Unterstützung für unsere Arbeit schenkt. Im Psalm 104 steht geschrieben: „Schickst du deinen Lebensatem aus, dann wird wieder neues Leben geboren.“

Alles Neue beginnt zuerst mit etwas Kleinem. Wenn uns der gemeinsame Wunsch verbindet, Gutes zu tun und unsere Gaben zum gemeinsamen Nutzen einzubringen, wird das Licht unter uns wachsen.

Viel Licht und Segen für den Sommer,  
eure Anna-Maari Tölle

## Sommer oder Herbst des Lebens und wohin?

Das Frühjahr liegt hinter uns. Wir stehen im Sommer. Für viele ist das die schönste Zeit. Es ist überwiegend warm und die Sonne scheint. Wenn es regnet, dann wird es eher als eine willkommene Abkühlung erfahren. Manche entfliehen dem Sommer in der Stadt durch eine Urlaubsreise ans Meer oder in die Berge. Manche genießen jetzt besonders ihren Balkon oder Garten, erste Früchte können geerntet werden.

Und dann kommt der Herbst.

Der Herbst ist nicht nur ein Symbol für das Einfahren der Ernte, sondern unter dem Herbst des Lebens verstehen wir, auf uns Menschen bezogen, auch das Einfahren der Lebensernte. Und dann damit verbunden das auf ein Ende zugehen, das Ende einer Lebensphase, das Bewusstwerden der eigenen Sterblichkeit.

Nichts Menschliches ist ewig. Die Natur zeigt es uns im Lauf der Jahreszeiten und Klimaveränderungen.

Ich lebte früher in der Schweiz und war junger Pfarrer im Wallis geworden. Ich erinnere mich an einen Bibel- und Vortragsabend mit einem Walliser Kollegen, der von einem mehrjährigen Aufenthalt als Pfarrer in Uruguay zurückgekehrt war. Er sagte uns an diesem Abend: es ist ganz einfach umzuziehen und nachher in einem



Land ohne Wohlstand zu leben und so zu erfahren, dass es im Leben nicht immer gleich weitergeht. Man kann sich nur das leisten, was man bezahlen kann und was es zu kaufen gibt. Erst wird die Tageszeitung abbestellt, dann gibt es nur noch einmal in der Woche Käse. Für ihn als Schweizerbürger war das ein Einschnitt. Aber: Die Bibel blieb auch in Uruguay Bibel. Hier fand er Anleitung und Zuspruch zur Situation. Sie half ihm, andere Maßstäbe an seinen Alltag zu legen. Z.B., dass der Mensch nicht allein vom Brot lebt, sondern von Gottes Wort (5. Mose 8,3). Oder, dass wir Menschen Gäste auf dieser Erde sind

(Psalm 119, 19). Wir sprachen darüber bei dieser Begegnung.

In dieser Zeit hatte eben jener Kollege bei einer Bootsausfahrt auf einem Gebirgsbach ein Mitglied seiner Gruppe durch einen tödlichen Unfall verloren. Das Gericht sprach ihn, den Leiter der Gruppenfahrt, schlussendlich frei, aber das Unglück steckte ihm und allen, die ihn kannten, in den Knochen. Hätte es doch einen Ausweg gegeben und wäre das Unglück nicht passiert.

Ich habe das immer wieder vor Augen gehabt in den Folgejahren. Du trägst Verantwortung und dann kann etwas passieren, mit dem du nicht gerechnet hast. Unser Leben ist unsicher. Wir wissen nicht, was kommen wird.

Die Bibel erzählt im Buch Josua wie Josua mit dem ihm anvertrauten Volk in das neue Land hineinkommt, Mose, der bewährte Anführer ist gestorben. Die Generation der Alten, die soviel Erfahrung im Wüstengang gesammelt hatte, ist nun abgelöst. Wie wird es weitergehen auf neuen Wegen im neuen Land in einer neuen Zeit und unter neuen Bedingungen? Was wird sich verändern? Wo muss umgestellt werden? Auf welche neuen Herausforderungen gilt es sich einzustellen?

Im neuen Land gilt nicht mehr der vertraute „Wüstenmodus“, hier gibt es jetzt jede „Weintrauben“.

Wie hoch hängen sie? Und es gibt in dem Land andere Menschen mit anderen Interessen. Lässt es sich in der neuen Zeit leben?

Ein Satz in der Gottesrede an Josua am Anfang des Josuabuches ragt heraus: Als GOTT vor dem Weg in das neue Land zu Josua redet und ihm Mut zuspricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst (Josua 1,9).

Guten Weg Ihnen und Euch allen.  
Ihr Eckhart Altemüller

### SAVE THE DATE

Angedacht ist eine Gemeindefahrt.



**Kirchentag Düsseldorf**  
5. – 9. Mai 2027



### Sommer - Sonne - Sonnenschein

Das erste Halbjahr 2026 liegt hinter uns, die Sommerferien stehen vor der Tür. Damit einhergehend wird es in den kommenden Wochen etwas ruhiger bei uns in der Gemeinde zugehen.

Zunächst feiern wir aber am 05. Juli noch die **Konfirmation** unserer diesjährigen Konfirmand\*innen. Da der Termin, wie schon im letzten Jahr, auf den ersten Sonntag im Monat fällt und somit auf den „Kinderkirch-Sonntag“, hofft das Kinderkirch-Team auf schönstes Wetter, um die **Kinderkirche** diesmal wirklich „open air“ am Niehler Rheinstrand feiern zu können (Seite 10). Am 10.07. wird beim **Jugendabend** (Seite 25) ein **Sommerfest** gefeiert. Am 12.07. findet das **Riehler Familienfest** auf dem Riehler Gürtel vor St. Engelbert statt, wo wir als Gemeinde auch vertreten sein werden (Seite 10). Zum Schuljahresabschluss wollen wir (nicht nur) die Riehler Schüler\*innen mit einen **Mehr-als-Noten-Segen** (Seite 11) in die Ferien schicken. Am 30. Juli bietet Frank Weinert zwei **Selbstverteidigungskurse für Seniorinnen und Senioren** (Seite 11) an.

Im August atmen wir etwas durch und machen in Hinblick auf besondere Angebote eine kleine Pause. Eventuell machen wir zwischendurch sogar für einen kleinen Zeitraum ganz die „Schotten dicht“, um Revisionsarbeiten in der Kirche und den

Gemeinderäumen vornehmen zu können. Darüber informieren wir dann auf unserer Homepage und in unserem Newsletter.

Im September nimmt unser Angebot wieder an Fahrt auf. Am 02.09. findet die diesjährige **Seniorenfahrt** statt, die die Straußenfarm in Remagen zum Ziel hat (Seite 26). Vom 03.-05.09. ist Pfarrerin Anna-Maari Tölle mit dem **Konfirmationsjahrgang 2027** auf **Kennenlernfahrt**. Am 04.09. nehmen wir eine **Spielgruppe** für Kinder im 2. Lebensjahr (Seite 24) in das Programm auf. Das **Sommerfest der SBK** (Seite 12) und ein **Konzert des Jungen Chores NRW** in der Stephanuskirche (Seite 12) finden am 06.09. statt. Am 13. 09. laden wir euch alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen **Gemeindefest** (Seite 13) ein. Mittlerweile traditionell feiern wir an diesem Termin auch **Konfirmationsjubiläum** (Seite 13). Der **Jugendabend** (Seite 25) im September findet am 18.09. statt. Zum Monatsabschluss laden wir am 25.09. zur nächsten **Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren** (Seite 15) in die Stephanuskirche ein.

In den Oktober starten wir am 04.10., dem Erntedank-Sonntag, mit einem **Familien-gottesdienst**, und dem anschließendem **Begegnungssonntag** (Seite 21). Leo Wildauer lädt am 09.10. zu einem **Kinder-Orgeltag** (Seite 14) ein und dies ist auch der Termin für den Oktober-**Jugendabend**.

Anschließend legen wir herbstferienbedingt in Hinblick auf besondere Veranstaltungen eine kleine Pause ein - versprechen aber, im November mit einem vielfältigen Programm wieder zurück zu sein.

Schon heute können wir abwechslungsreiche Angebote, wie die **Kinderkirche** am 01.11., **Selbstverteidigungsworkshops für Frauen und Mädchen** im Rahmen des Orange Days am 25.11., den nächsten **Frauentag** am 28.11. und **die ersten Proben für das** diesjährige **Krippenspiel** am 29.11. (1. Advent) in Aussicht stellen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und grüße herzlich aus dem Gemeindebüro,

Henrike Berg



## Beerdigungsbegleitung gesucht



Unsere Pfarrpersonen beerdigen in unregelmäßigen Abständen Verstorbene ganz ohne Angehörige, ohne Nachbarn, ohne Weggefährten, meist auf dem Südfriedhof.

Nach wie vor suchen wir Menschen, die sie auf den Friedhof begleiten und mit ihnen gemeinsam diese einsamen Menschen zu Grabe tragen.

Wenn Sie sich vorstellen können, Verstorbene auf ihrem letzten Weg zu begleiten, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Eckhart Altemüller oder in unserem Gemeindebüro.

Die Kontaktdaten befinden sich auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

## Suchthilfe 60plus



Seit Ende des Jahres 2025 bietet die Diakonie Köln und Region ein Suchthilfeprogramm gezielt für ältere Menschen mit Suchtproblemen, die bislang keinen Zugang zur regulären Suchthilfe gefunden haben.

Älterwerden bringt viele Veränderungen mit sich. Übergänge im Leben wie der Eintritt in den Ruhestand, der Umgang mit Krankheit oder ein Umzug in ein Seniorenhaus können herausfordernd sein. Auch Zeiten der Trauer oder Gefühle von Einsamkeit können belasten. In solchen Lebensphasen kann sich der Umgang mit Alkohol, Medikamenten oder anderen Suchtmitteln verändern.

Das Beratungsangebot der Diakonie möchte hier unterstützen und Raum für Gespräche bieten.

Es richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die Fragen zum Konsum von Alkohol, Medikamenten, Nikotin oder anderen Substanzen haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um aktuellen Konsum oder um Erfahrungen aus der Vergangenheit geht. Manche Gewohnheiten verändern sich im Laufe des Lebens, manchmal tauchen frühere Themen wieder auf. Ein Gespräch kann helfen, Klarheit zu gewinnen und neue Möglichkeiten zu finden.

Folgende Beratungsangebote gibt es:

### Einzelberatung

Vertrauliche Gespräche zu psychosozialen Belastungen, Konsumverhalten, und zur Entwicklung realistischer Veränderungsziele.

### Unterstützung bei Konsumproblemen und Abhängigkeit

Klären von Veränderungsmotivation und erarbeiten individueller Ziele (Konsumreduktion, Stabilisierung, Abstinenz).

### Angehörigenberatung

Unterstützung, Entlastung und Orientierung für Angehörige, Nachbarinnen und Nachbarn sowie nahe Bezugspersonen.

### Gruppenangebote

Niedrigschwellige Gruppen fördern Austausch, Stabilisierung und Stärkung persönlicher Ressourcen in einem geschützten Rahmen.

### Information und Psychoedukation

Wissensvermittlung über die Wirkung und Folgen von Suchtmitteln sowie über Ursachen, Verlauf und Behandlungsmöglichkeiten einer Suchterkrankung.

### Vermittlung zu weiteren Hilfen

Bei Bedarf wird die Anbindung an ambulante und stationäre Angebote, ärztliche Versorgung, Kliniken, Selbsthilfegruppen und weitere Beratungsstellen begleitet.

### Aufsuchende Beratung

Bei eingeschränkter Mobilität sind Hausbesuche und Gespräche in der häuslichen Umgebung oder in Einrichtungen möglich.

Ergänzend bietet die Diakonie im Rahmen des Projektes Suchthilfe 60plus Multiplikatorenschulungen an, um Einrichtungen und Fachkräfte in der Seniorenarbeit für das Thema zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Betroffenen zu stärken. Fachkräfte, die Fragen zum Umgang mit Sucht im Alter haben oder im beruflichen Alltag mit entsprechenden Situationen konfrontiert sind, erhalten Beratung und Unterstützung.

### Angebote für Einrichtungen und Fachkräfte:

- Schulungsangebote
- Fallbesprechungen
- Beratung bei Verdacht auf Abhängigkeit
- Einschätzung von Risikokonsum

- Informationen zu Medikamenten- und Suchtmittelmissbrauch
- Unterstützung bei Gesprächsführung und Umgang mit Betroffenen und Angehörigen
- Vernetzungs- und Kooperationsangebote
- Schulungsangebote

### Kontakt:

Daniel Pfeiffer (Projektkoordination)

Telefon: 0221 / 1 60 38 88

E-Mail: [daniel.pfeiffer@diakonie-koeln.de](mailto:daniel.pfeiffer@diakonie-koeln.de)

Team Suchthilfe 60plus

Daniel Pfeiffer und Tatjana Strobel



## Kinderkirche OPEN AIR



Unsere letzte Kinderkirche vor den Sommerferien soll in diesem Jahr am Rhein stattfinden!

Wir treffen uns am 05.07. um 11:00h an der Rheinbrücke in Niehl (Niehler Damm) um gemeinsam an den Strand zu gehen. Dort planen wir eine kurze Andacht mit anschließendem Picknick und freiem Spiel am Rheinstrand.

Bitte bringt eine Picknickdecke, einen Beitrag zum Picknick und gerne auch Spiele mit.

Bei schlechtem Wetter fällt die Kinderkirche im Juli leider aus.



Wir rechnen aber fest mit Sonnenschein und freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit am Rhein!

## Riehler Familienfest

Am Sonntag, 12. Juli 2026, findet rund um St. Engelbert das Riehler Veedels- und Familienfest statt.

Ab 12:00h gibt es vielfältige Angebote der im Veedel ansässigen Vereine und Gruppen. Auch wir werden mit einer kleinen Aktion vertreten sein werden.

Dazu gibt es gekühlte Getränke, Heißes vom Grill und Livemusik.

Kommt vorbei und lasst euch überraschen!  
Ganz Riehl feiert mit!



## Mehr-als-Noten-Segen

Am 17. Juli ist der letzte Schultag und für Schüler\*innen, Lehr- und Betreuungskräfte und Eltern geht ein weiteres Schuljahr zu Ende. Manches war schön, anderes schwierig. Manches läßt uns froh in die Ferien starten und anderes geht noch mit uns mit. Für diese Fülle an "Schuljahresendgefühlen" bietet Pfarrerin Anna-Maari Tölle gemeinsam mit Diakon Dirk Küffen an diesem Tag einen "Mehr-als-Noten-Segen" an.

Eingeladen sind Schüler\*innen, Eltern und Großeltern, Lehrer\*innen, Betreuer\*innen und alle, die mit einem Segen in die Sommerferien starten wollen.

Mit einem buntem Bogen zum Durchschreiten und Segenskarten zum Mitnehmen werden sie ab 11:00h am Riehler Gürtel sein.



## Selbstverteidigung für Senior\*innen



Ältere Menschen sind für Einbrecher und Diebe willkommene Opfer, denn sie vermuten nicht, dass ältere Menschen sich im Angriffsfall entschieden zur Wehr setzen.

Hier setzt Frank Weinert bei seinen Selbstverteidigungskursen am 30.07. um 10:00h & 15:00h an: Alleine der Überraschungseffekt kann im Ernstfall so groß sein, dass der Angreifer schon dadurch die Flucht ergreift.

Vermittelt werden einfache Verteidigungstechniken, für die nicht viel Kraft benötigt wird, die aber das Selbstbewußtsein stärken. Weiterhin lehrt er, Ängste zu kontrollieren, um bei Gefahr schnell zu reagieren.

Für die bessere Planung bittet Frank um vorherige telefonische Anmeldung unter der Nummer 766 333 über das Gemeindebüro.

## SBK-Sommerfest



Am 06. September findet ab 13:00h auf dem Riehler Festplatz, zwischen Festsaal und Riehler Treff, das alljährliche SBK-Sommerfest statt.

Auf Gelände der Boltensternstr. 16 gibt es wie gewohnt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Spiel, viele verschiedene Stände und leckeres Essen.

Wie im vergangenen Jahr sind wieder viele Akteure aus dem Veedel - so auch unsere Kirchengemeinde - aktiv mit dabei. Wir informieren an unserem Stand über unsere Angebote in den SBK und stellen uns den Fragen von Bewohner\*innen, Angehörigen und Interessierten.

Kommt gerne vorbei!

## Konzert: Headlines - Junger Chor NRW

Was bewegt die Welt – und wie klingt das? Unter dem Titel HEADLINES präsentiert der Junge Chor NRW am 06.09. um 17:00h unter der Leitung von Anna Goeke-Paganetti ein Konzert aus der Reihe AUFTAKTE, das musikalische Vielfalt mit aktuellen Impulsen verbindet. Überschriften aus Zeitungen, Newslettern und Nachrichtendiensten fungieren dabei als verbindende Elemente und schaffen einen spannungsvollen Dialog zwischen Gegenwart und Musik.

Das Programm führt durch verschiedene Epochen und Klangwelten, von der Renaissance bis in die Gegenwart.

Mit HEADLINES lädt der Junge Chor NRW ein, innezuhalten, zuzuhören und die Verbindung zwischen musikalischem Ausdruck und den Fragen unserer Zeit neu zu entdecken.





## Herzliche Einladung zum Gemeindefest!

Am 13. September laden wir euch ab 11:00h herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest ein.

Wir beginnen den Tag mit einem Familiengottesdienst mit Abendmahl. Anschließend wollen wir es uns bei leckeren Speisen und Getränken sowie einem bunten Programm mit Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Kinder (siehe Titel) und dem traditionellen Auftritt der Nine Steps Brassband gut gehen lassen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit euch!

PS:

Bei der Durchführung des Festes sind wir auf eure Unterstützung angewiesen und hoffen, auch in diesem Jahr wieder auf euch zählen könnten.

Hier geht's zur Helferliste.



## Wir feiern Konfirmationsjubiläum



Traditionell laden wir im Rahmen des Gottesdienstes am Tag des Gemeindefestes ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem Konfirmationsjubiläum ein. In diesem Jahr sind das die Jahrgänge 1961 (eiserne Konfirmation), 1966 (diamantene Konfirmation), 1976 (goldene Konfirmation) und 2001 (silberne Konfirmation).

Wir freuen uns, Sie am 13. September um 11:00h im Gottesdienst in der Stephanuskirche und beim anschließendem Beisammensein an einer festlich für Sie gedeckten Tafel bei unserem diesjährigen Gemeindefest zu sehen.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung (gerne mit einer Begleitperson) über das Gemeindebüro. Unter 766 333 können Sie eine Nachricht hinterlassen.





### Kinder-Orgeltag | Peter und der Wolf

Am 9. Oktober um 16:00 Uhr gibt es in der Stephanuskirche ein besonderes Orgelevent für Kinder. Auch Eltern, Omas, Opas und die ganze Familie sind herzlich willkommen!

Gespielt wird das bekannte Musikmärchen "Peter und der Wolf". Die Musik stammt von Sergei Prokofjew. Das Werk, das eigentlich für Orchester geschrieben wurde, erklingt in einer Fassung für die Orgel. Dabei zeigt die Orgel viele verschiedene Klänge: mal leise, mal laut, mal fröhlich oder geheimnisvoll.

Während der Musik erzählt unser Kirchenmusiker Leo Wildauer als Märchenerzähler die Geschichte von Peter und dem Wolf. Die Organistin Yeyoung Jo aus Südkorea, die heute in der Christuskirche Mönchengladbach arbeitet, spielt das Konzert auf der Orgel.

Im Anschluss an das Konzert bietet Leo Wildauer eine Orgelführung an, bei der unsere Orgel auch von innen bestaunt werden kann und Fragen beantwortet werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Gemeindezentrum | Brehmstraße 4-6 (Riehl)

DI 19:30h	Probe Kirchenchor	Stephanuskirche
MI 10:00h	Sitzgymnastik	Stephanuskirche
MI 15:00h	Café Miteinander	Stephanuskirche
DO 15:30h (1. + 3. des Monats)	Frauenkreis	kleiner Gemeinderaum
FR 10:00-12:00h	Babygruppe (1. Lebensjahr)	Gemeinderaum UG
FR 10:00-12:00h	Spielgruppe (2. Lebensjahr)	Jugendraum im UG
1x im Monat	Jugendabend	Jugendraum im UG

## Sozial-Betriebe-Köln (SBK) | Boltensternstraße 16 (Riehl)

MO 14:30h (3. des Monats)	Spiel, Spaß & Unterhaltung	Haus F   EG links
DI 14:30h (wöchentlich)	Gottesdienst (1. + 3. mit Abendmahl)	Haus F   EG links
FR 14:30h (1. + 3. des Monats)	Simeonkreis	Haus F   EG links

## Katholische St. Clemens Kirche | Friedrich-Karl-Straße 222 (Niehl)

DO 14:30h	Seniorenkreis	Pfarrraum
-----------	---------------	-----------

## Feiern in der Gemeinde

Dreimal im Jahr laden wir die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einer großen **Feier** in die Stephanuskirche ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm wollen wir (euch) gemeinsam feiern.

Am **25. September** um **16:00h** laden wir die Jubilarinnen und Jubilare, die nach dem 08. Mai Geburtstag hatten, zur Geburtstagsfeier ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung (gerne mit einer Begleitperson) bis zum 23.09. über unser Gemeindebüro. Telefon: 02 21 / 766 333. Sie können jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.



<b>Juli</b>	<b>Zeit</b>	<b>Veranstaltung   Ort</b>
Sonntag, 05.07.2026	11:00h	Konfirmations-Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 12.07.2026	11:00h	Kinderkirche <b>OPEN AIR</b>   Treffpunkt: Rheinbrücke Niehl Gabriele Gölz & Kinderkirchteam
Sonntag, 19.07.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 26.07.2026	11:00h	Abendmahlgottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
<b>August</b>		
Sonntag, 02.08.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 09.08.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 16.08.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 23.08.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 30.08.2026	11:00h	Abendmahlgottesdienst   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari-Tölle
<b>September</b>		
Sonntag, 06.09.2026	11:00h	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis '27   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 13.09.2026 Gemeindefest 	11:00h	Familiengottesdienst mit Jubelkonfirmation   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller   Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 20.09.2026	18:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 27.09.2025	11:00h	Abendmahlgottesdienst   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle



Oktober	Zeit	Veranstaltung   Ort
Sonntag, 04.10.2026 Erntedankfest 	11:00h	Familiengottesdienst   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 11.10.2026	11:00h	Gottesdienst mit Konfirmand*innen   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle
Sonntag, 18.10.2026	11:00h	Gottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Sonntag, 25.10.2026	11:00h	Abendmahlgottesdienst   Stephanuskirche Pfarrer Eckhart Altemüller
Samstag, 31.10.2026 Reformationstag 	18:00h	Reformationsfeier   Trinitatiskirche Pfarrer i. R. Dr. Steffen Bauer

**Kirchen-Café**

Nach unseren Sonntags-Gottesdiensten laden wir regelmäßig zum Kirchen-Café in unsere Gemeinderäume ein.

Hier sitzen wir bei Kaffee und Gebäck in fröhlicher Runde zusammen, sprechen über Alles, was uns gerade bewegt.

Alle Gottesdienstbesucher\*innen sind herzlich eingeladen!



<b>Juli</b>	<b>Zeit</b>	<b>Veranstaltung   Ort</b>
Freitag, 10.07.2026	18:00h	Jugendabend: Sommerfest   Kirchgarten Frank Weinert   Team Jugendarbeit
Sonntag, 12.07.2026	12:00 - 18:00h	Riehler Familienfest   Rund um St. Engelbert (Riehler Gürtel)
Freitag, 17.07.2026	11:00h	Mehr-als-Noten-Segen   Riehler Gürtel Pfarrerin Anna-Maari Tölle   Diakon Dirk Küffen
Donnerstag, 30.07.2026	10:00h	Selbstverteidigung für Senior*innen   Stephanuskirche Frank Weinert
	15:00h	Selbstverteidigung für Senior*innen   Stephanuskirche Frank Weinert
<b>September</b>		
Mittwoch, 02.09.2026	09:00h	Seniorenfahrt   Straußenfarm Remagen Pfarrer Eckhart Altemüller   Team Seniorenarbeit
Donnerstag, 03.09. - Samstag, 05.09.2026	18:30h	Kennenlernfahrt Projekt: Konfirmation2027   Bonn Pfarrerin Anna-Maari Tölle   Team Konfiarbeit
Sonntag, 06.09.2026	ab 13:00h	Sommerfest SBK   Festplatz SBK (Boltensternstr. 16) Pfarrerin Anna-Maari Tölle   Team Seniorenarbeit
	17:00h	Konzert: Headlines - Junger Chor NRW   Stephanuskirche Chorleitung: Anna Goeke-Paganetti
Sonntag, 13.09.2026 	12:00h	Gemeindefest mit Konfirmationsjubiläum   Kirchplatz Nine Steps Brassband und andere
Freitag, 18.09.2026	18:00h	Jugendabend: Selbstverteidigung   Stephanuskirche Frank Weinert   Team Jugendarbeit
Freitag, 25.09.2026 	16:00h	SeniorengGeburtstagsfeier   Stephanuskirche Pfarrerin Anna-Maari Tölle   Team Seniorenarbeit
<b>Oktober</b>		
Freitag, 09.10.2026	17:00h	Kinder-Orgeltag   Stephanuskirche Leo Wildauer   Yeyoung Jo
	18:00h	Jugendabend: Selbstverteidigung   Stephanuskirche Frank Weinert   Team Jugendarbeit

Alte Handys sind kleine Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit. Um so wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Unsere Gemeinde beteiligt sich daher an der HandyAktion-NRW. Unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone findet Ihr vom 01. Juli bis 31. Oktober in unserem Gemeindezentrum in der Riehler Brehmstraße.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiterverwendet. Unterstützt den Datenschutz, indem Ihr vor Abgabe Eures Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika und der Demokratischen Republik Kongo zugute.



Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion findet Ihr auf [www.handyaktion-nrw.de](http://www.handyaktion-nrw.de)



## Kinderkirche

Durch die neuen Impulse, die wir mit unserer Pfarrerin Anna-Maari Tölle in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde setzen möchten, sind die Formen der Kinderkirche vielfältiger geworden: die Kinder werden nun mehrmals im Jahr in Familiengottesdiensten mit einbezogen, wie zum Beispiel am Ostersonntag.



Mal gibt es ein Bastelangebot für Kinder während der Predigt, und mal findet die Kinderkirche auch im gewohnten Format im großen Gemeinderaum statt.



Dabei ist uns wichtig, die Kinder in den Gemeindegottesdienst zu integrieren, um Gemeinde als Gemeinschaft mit Jung und Alt erlebbar zu machen, was auch im Mittelpunkt unseres Begegnungssonntages steht.

Gleichzeitig möchten wir weiterhin die Vorteile nutzen, die die Kinderkirche bieten kann, wenn die Kinder im Gemeinderaum - oder „op jück“ - unter sich sind.

So ergibt sich für die kommenden Monate ein abwechslungsreiches Programm:

05.07.26: Kinderkirche „open air“

Picknick am Rheinstrand in Niehl

Treffpunkt: 11:00h an der Hafenbrücke

13.09.26 (Gemeindefest):

Familiengottesdienst

04.10.26 (Erntedank):

Familiengottesdienst & Begegnungssonntag

01.11.26

Kinderkirche

Im August findet wegen der Sommerferien keine Kinderkirche statt

Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Kinderkirche



## Zusammenkommen! Singen, spielen, beten, essen!

Familiengottesdienst und Begegnungssonntag laden Menschen jeden Alters aus der Gemeinde dazu ein, gemeinsam zu singen, spannende Geschichten aus der Bibel zu hören und beim anschließenden Mittagessen Gemeinschaft zu erleben.

Im Familiengottesdienst im 3. Mai standen die Gleichnisse Jesu im Mittelpunkt, und wir haben darüber nachgedacht: Wie ist das Himmelreich? Nach Jesu eigenen Worten gehört das Himmelreich denen, die wie Kinder sind. „Lasst die Kinder zu mir kommen!“, sagt er.

Deswegen möchten auch wir als Kirchengemeinde besonders die Kinder mit ihren Eltern einladen und freuen uns auf die lebendige Atmosphäre in der Kirche. Im Laufe des Jahres durften wir bisher zwei fröhliche Begegnungssonntage miteinander feiern. Im Februar haben wir nach dem Familiengottesdienst gemeinsam Tomatensuppe genossen, und im Mai stand eine Hotdog-Party auf dem Programm.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 13. September anlässlich unseres Gemeindefestes statt. Zum Familiengottesdienst mit anschließendem Begegnungssonntag laden wir euch am 04. Oktober (Erntedankfest) wieder ein.

Herzlich willkommen!





Das **Konficamp 2026** mit dem Thema "realAionship" fand mit über 200 Kölner Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 14.-17. Mai schon zum dritten Mal in Wegberg statt. Das Wetter war kühl und teilweise nass, trotzdem konnten wir viele Aktivitäten erleben und gemeinsam bei den Andachten zur Ruhe kommen.

Hier einige Teilnehmendenstimmen aus unserer Gruppe:

"Das Konficamp 2026 in Wegberg war ein sehr schönes Ereignis. Alle Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und mit zum Beispiel Bands die gespielt haben und dem "Jahrmarkt" wurde immer für Unterhaltung gesorgt. Außerdem konnten wir coole Workshops besuchen und unser Wissen über Gott erweitern."

Ich finde, dass das Camp eine sehr schöne Erfahrung war, was wir alle uns noch sehr lange zurück erinnern können." (Ilvie)

"Wir sind sehr zufrieden und glücklich, wir fanden das Camp wirklich erinnerungsreich. Ich bin mir sicher, dass diese Konfi-Fahrt für immer in meinem Gedanken bleibt als ein schöner Moment in meinem Leben." (Lenja)

"Auch wie im letzten Jahr verflog die Zeit auf dem Camp sehr schnell. Für uns als Teamer war es eine ganz andere Erfahrung, da wir viele Einblicke in die Tätigkeiten, die im Hintergrund passieren, kennengelernt haben." (Jasper, Kilian & Tom)

## Kinderchor goes Riehl Kids!



Die Idee den Kinderchor in Kooperation mit den Riehler Grundschulen anzubieten und somit die Freude des gemeinsamen Singens in den Schultag zu integrieren bestand schon seit einiger Zeit. Die Freude ist daher groß, dass es jetzt klappt: Der Kinderchor wird ab dem kommenden Schuljahr in das AG-Angebot der Riehl Kids, dem offen Ganztage der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße (GGs) und der Otfried-Preußler-Schule (OPS), aufgenommen.

Die von Kantor Leo Wildauer geleitete Chor-AG findet mittwochs von 15:00-15:45h in den Räumen der Riehl Kids statt.

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen sind herzlich eingeladen, sich an ihrer jeweiligen Schule für das Angebot anzumelden.

## Jugendchor geplant

Für Kinder, die dem Kinderchor entwachsen sind, und alle anderen Interessierten möchte Leo Wildauer mittelfristig gerne einen Jugendchor anbieten. Er soll sich an Kinder nach der Grundschulzeit, etwa im Alter von 10-13 Jahren, richten.

Da eine Mindestteilnehmendenzahl von 10 Kindern benötigt, um den Chor zu starten, bitten wir Interessierte, sich über den QR-Code bei uns zu melden.



## Kirchenchor wünscht sich Zuwachs

Erwachsene jeden Alters und aller Konfessionen sind herzlich eingeladen in unserem Kirchenchor mitzusingen. Insbesondere bei den Männern braucht der Chor Verstärkung. Kommt einfach bei der Probe vorbei!



**BABYGRUPPE** (im 1. Lebensjahr)

Seit nunmehr einem Jahr bietet Johanna Herwig eine angeleitete Babygruppe an.

Bei den wöchentlich Treffen lernen Babys im Alter von ca. 0-12 Monaten neue Gesichter kennen und ihre Eltern können Kontakte knüpfen. Der Austausch der Eltern und die freie Interaktion der Kinder stehen im Mittelpunkt.

Ab September zieht die Gruppe (hoffentlich) in einen neuen Gemeindefraum im Untergeschoss des Gemeindezentrums um. Der Raum ist barrierefrei und per Fahrstuhl erreichbar. Eine Küche zum Erwärmen von Babynahrung ist ebenso vorhanden, wie ein Wickeltisch.

Der QR-Code führt direkt in die WhatsApp-Gruppe.

**SPIELGRUPPE** (im 2. Lebensjahr)

Da die Kinder der Babygruppe des vergangenen Jahres der Gruppe entwachsen sind und die Eltern die lieb gewonnenen Treffen gerne beibehalten möchten, führen wir die Gruppe ab September als Spielgruppe für Kinder im 2. Lebensjahr weiter.

Das bewährte Konzept der Babygruppe wird im Rahmen der Spielgruppe an die fortgeschrittene Entwicklung der Kinder angepasst.

Spaß und Interaktion stehen weiterhin im Mittelpunkt, ebenso wie der Austausch für die Eltern.

Die Spielgruppe kommt parallel zur Babygruppe im Jugendraum (ebenfalls im Untergeschoss unseres Gemeindezentrums) in der Riehler Brehmstraße zusammen.

## Unsere Jugendabende erfreuen sich immer größerer Beliebtheit

Wir laden alle Jugendlichen im Alter von ca. 13 - 16 Jahren herzlich zu den einmal monatlich an einem Freitag um 18:00h stattfindenden Jugendabenden ein. Die Jugendabende sind offen für alle - unabhängig von der Religions- oder Gemeindegliederung.

Schnappt euch eure Freundinnen/eure Freunde und schaut einfach vorbei.

Die nächsten Termine sind der 11. Juli (Sommerfest), der 18. September (Selbstverteidigungs-Workshop) und der 09. Oktober (Thema wird noch bekanntgegeben.)

### 10. Juli | Sommerfest



Beim Jugendabend im Juli feiern wir ein Sommerfest im Kirchgarten!

Sonnenschein, ein seichter Wind, kalte Getränke, der Geruch von Gebrülltem & entspannte Musik. Was braucht man mehr?

Bei hoffentlich schönstem Sommerwetter werden wir im Garten chillen, grillen und quatschen.

### 18. September | Selbstverteidigung



Am 18. September bietet unser Küster und Kampfsporttrainer Frank Weinert (33-facher Europa- und 27-facher Weltmeister) einen Selbstverteidigungs-Workshop an. Der Workshop beinhaltet Übungen zur Selbstbehauptung, die in Rollenspielen eingeübt werden.



Hier geht's zur Anmeldung!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

die diesjährige Seniorenfahrt führt uns am Mittwoch, 02. September 2026 zur Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen, Deutschlands wahrscheinlich größter Straußenfarm. Auf über 270.000m<sup>2</sup> leben dort durchschnittlich 500 Strauße aller Altersstufen.

Bei einer rund 1,5-stündigen Führung mit einer der hofeigenen Bimmelbahnen besuchen wir die Straußen und erfahren einiges über dieses außergewöhnliche Tier.

Leicht verständlich und amüsant verpackt. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Strauße. Die Führung beginnt mit einem Halt bei den Zuchttieren, bevor es zu den große Herden in verschiedenen Altersstufen geht, wo Tuchföhlung erlaubt ist. Anschließend geht es in den Straußen-Kindergarten. Und zum Schluß das Highlight der Führung: der Brutraum, wo fast immer Küken schlüpfen. An allen Stationen legen wir einen mehrminütigen Aufenthalt ein mit der Möglichkeit auszusteigen und auf Tuchföhlung zu gehen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt:

Ein Mittagessen in Buffetform mit einem Getränk sowie Kaffee & Kuchen am Nachmittag werden im angeschlossenen Restaurant angeboten.

#### Die Eckdaten:

09:00h - Abfahrt SBK am Pförtnerhäuschen

09:15h - Abfahrt Niehl an der St. Clemenskirche

16:15h - Rückfahrt

#### Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf 50€/Person und beinhalten die An- und Abreise, Eintritt, Mittagessen mit einem Getränk sowie Kaffee & Kuchen am Nachmittag.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. August 2026 unter Zahlung des Teilnahmebetrages über unsere Gruppen oder über das Gemeindebüro an.

Wir freuen uns auf den Ausflug mit Ihnen!  
Ihr Team Seniorenarbeit





Es ist so weit! Die Wohnungen im Bauvorhaben Petrigarten, auf dem Gelände der ehemaligen Petrikirche auf der Nieher Schlenderhaner Straße, sind so weit fertiggestellt, dass Besichtigungen stattfinden konnten und Mietverträge abgeschlossen wurden. Spätestens im Herbst werden die ersten Mietparteien einziehen und das Areal wieder mit Leben erfüllen.

Auch wir als Gemeinde möchten alsbald mit Angeboten an den Niehler Standort zurückkehren und im Niehler Gemeindeteil mehr Präsenz zeigen.

Überlegungen zur Nutzung der gemeindlichen Räume sind viele vorhanden - abschließend besprochen ist jedoch noch nichts.

Es bleibt spannend! Wir halten euch mit unserem Newsletter jederzeit auf dem Laufenden!

Am 22. März war es soweit: unsere Gemeinde nahm in einem besonders gestalteten Gottesdienst Abschied von Pfarrer Uwe Rescheleit, der nach über 20 Jahren zunächst in Riehl und seit der Fusion in Niehl-Riehl seine berufliche Orientierung nach Hamburg verlegt hat.

Unter der musikalischen Leitung von Gerhard de Buhr zogen sich gesungene Lieder und Instrumentalbeiträge wie ein roter Faden durch den Gottesdienst, teilweise auch mit Pfarrer Rescheleits spontaner musikalischer Begleitung am Flügel bei den Darbietungen 'seiner' Band, die ihn sicher auch schmerzlich vermissen wird. Die diesjährigen Konfis brachte sich mit Lesungen und Fürbitten ein.



Foto: Engelbert Broich

In seiner Predigt schlug Pfarrer Uwe Rescheleit den Bogen zurück zu seinen Anfängen in der Riehler Gemeinde 2003 und erzählte von den vielfältigen beruflichen Ereignissen und menschlichen Begegnungen, die die Jahre der Gemeinschaft mit uns seitdem geprägt haben. Besonders sei hier die Gemeindefusion Niehl-Riehl genannt.

Die liturgische Verabschiedung durch Pfarrerin Miriam Haseleu, als stellvertretende Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses des neuen Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch, beinhaltete auch einen Rückblick auf seine beruflichen Tätigkeiten.

Danach war für das Presbyterium Gelegenheit, mit persönlichen Worten und einem Rückblick aus der Sicht der Gemeinde Abschied zu nehmen. Dieser Rückblick umfasste einige Splitter aus dem bunten Kaleidoskop der gemeinsamen Erlebnisse: 2003, in der mißlichen Lage, plötzlich für lange Zeit ohne eigene pfarramtliche Versorgung zu sein, besuchte uns der KSV in einer Presbyteriumssitzung und brachte uns Pfarrer Uwe Rescheleit mit - der Beginn einer langen, fruchtbaren Zusammenarbeit.

Recht schnell kam es zu einem intensiven Austausch mit der katholischen Nachbargemeinde St. Engelbert, unvergessen unsere gemeinsame 'Lutherfahrt' 2016 zum Lutherjahr mit sehr qualifizierten Führungen in Wittenberg und Umgebung.

Ebenso entstand das gute Verhältnis zur jüdisch-liberalen Gemeinde Gescher LaMassoret e.V., die ja viele Jahre in der Stammheimer Straße in unserer ehemaligen Kreuzkapelle beheimatet war. Gegenseitige Besuche wie zum Laubhüttenfest und Gespräche ergaben ein lebendiges Miteinander.

Uwe Rescheleit hat unsere sehr beliebten jährlichen Seniorenfahrten seelsorgerisch und weltlich-musikalisch begleitet, letzteres oft zusammen mit Herrn von der Heyde.

Wir hatten Gottesdienste mit seiner musikalischen Unterstützung am Flügel, wie er auch sonst viele gemeindliche Aktivitäten mit Gitarre, Klavier und Akkordeon begleitet hat.

Der Besuchsdienstkreis wurde von ihm immer wieder mit Rüstzeiten in Haus Wiesengrund gestärkt.



Unsere Gemeindefeste mit musikalischer Begleitung, die Väter-Kinder-Wochenenden und Familienfreizeiten in Haus Wiesengrund bleiben uns in Erinnerung.

Wir denken auch an das Projekt 'Orgelwein' zur Mitfinanzierung des Umbaus der Orgel aus St. Hildegard, die nun unsere Gottesdienste mit ihrem neuen Klang bereichert.

Viele Jugendliche erinnern sich gern an die Segelfreizeiten auf dem IJsselmeer und im Holländischen Wattenmeer mit dem Plattbodenboot Lotus. Eine Woche, in der die Heranwachsenden, darunter oft auch

Konfirmand\*innen, einen für sie oft neuen Aspekt sozialer Kompetenz erfahren haben: gemeinsam sparsam Essen kaufen, kochen, Klarschiff machen, beim Segeln helfen.

Unsere Konfigruppen hat Uwe Rescheleit mit aktuellen Themen durch ihre Zeit begleitet, die jährlichen Teilnahmen am KonfiCamp seit 2024 nicht zu vergessen.

Seit Jahren war Pfarrer Rescheleit mit engagiertem Einsatz bei unseren abgeschlossenen und laufenden Bauvorhaben im Neuplanungsausschuss. So haben viele Menschen aus der Gemeinde und von außerhalb ihre unterschiedlichsten Begegnungen mit ihm gehabt.

Weitere gute Wünsche auf den Weg gab es unter anderem von Rafi Rothenberg von der jüdisch-liberalen Gemeinde Gescher La Massoret, mit der uns viele Jahre intensiver Beziehungen verbinden und von Diakon Dirk Küffen von der Katholischen Nachbargemeinde St. Engelbert und St. Bonifazius, mit der wir enge Kontakte pflegen.

Mit unserem Dank für die gemeinsame Zeit, dem Wunsch für einen guten Neustart, viele neue Begegnungen, Freude und Fröhlichkeit und Gottes Segen für ihn und seine Familie verabschiedeten wir Pfarrer Uwe Rescheleit in seinen neuen Wirkungskreis.

Ute Pollmann-Spürck  
für das Presbyterium

## Impressum

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl  
Brehmstr. 4-6 | 50735 Köln

Redaktion:

Eckhart Altemüller, Henrike Berg, Gabriele  
Gölz, Wim Müller, Anna-Maari Tölle

ViSdP: Wim Müller | Layout: Henrike Berg

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Fotos (wenn nicht anders angegeben):

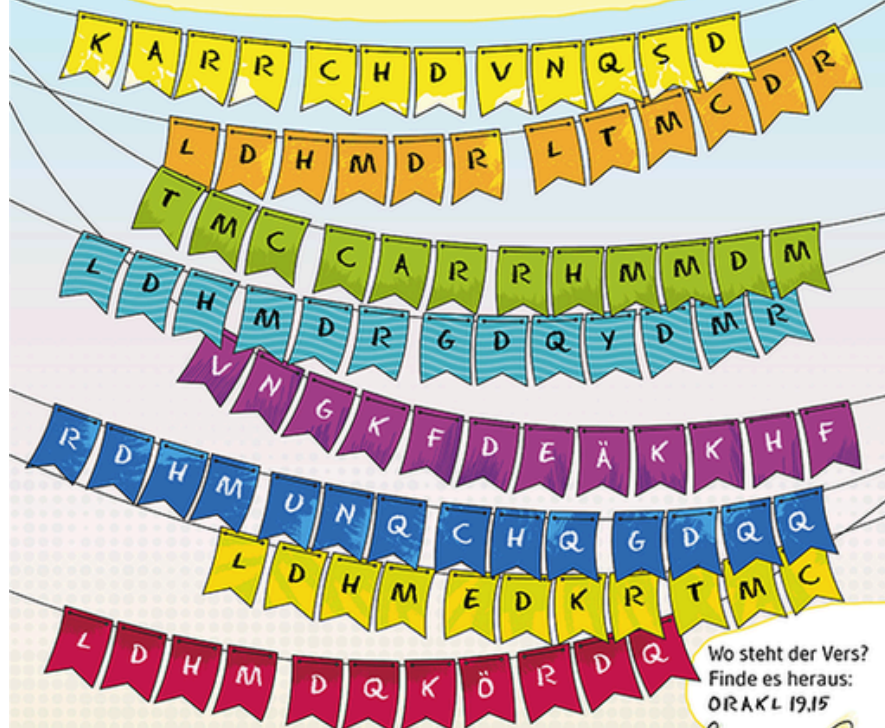
Dorothee Agena, Henrike Berg, Gabriele  
Gölz, Ursula Kutz, Frank Weinert.

Spenden für die Gemeindegarbeit werden  
jederzeit gerne entgegengenommen:

IBAN: DE85 3705 0198 1909 1937 22

## Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



# Kontakt zur Ev. Kirchengemeinde Köln Niehl-Riehl



@evangelischinkoeln



@evangelischinkoeln



**Niehl Riehl**  
Evangelisch in Köln

## Stephanuskirche & Gemeindezentrum

Brehmstr. 4-6  
50735 Köln

## Pfarrteam

### **PfarrerIn Anna-Maari Tölle**

anna-maari.toelle@ekir.de  
01 74 / 8 30 39 90

### **Pfarrer Eckhart Altemüller**

eckhart.altemueller@ekir.de  
01 52 / 38 90 49 52

### **Küster**

**Frank Weinert**  
frank.weinert@ekir.de  
01 52 / 27 25 40 33

### **Gemeindemanagement**

**Henrike Berg**  
niehl-riehl@ekir.de  
02 21 / 766 333

### **Kirchenmusik**

**Leo Wildauer**  
leo.wildauer@ekir.de

### **Seniorenarbeit**

**Dorothee Agena**  
dorothee.agena@ekir.de  
01 57 / 57 18 56 54

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Donnerstag von 9:00-12:00h (und nach Vereinbarung)

Telefonische Erreichbarkeit des Gemeindebüros:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00-12:00h

Aktuelle Termine, Informationen und Newsletteranmeldung hier:  
[www.ev-kirche-niehl-riehl.de](http://www.ev-kirche-niehl-riehl.de)

